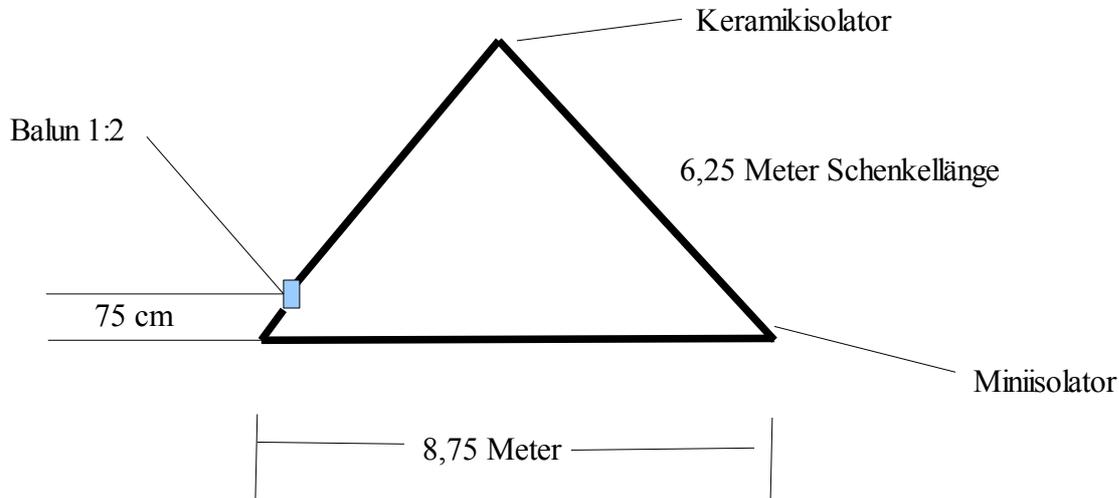


## 20 Meter vertikale Delta Loop

Seit knapp 2 Jahren verfüge ich über eine vertikal polarisierte Delta Loop für das 20 Meter Band, die ich bei verschiedenen portablen Anlässen benutze.

Aus irgendeinem Grund habe ich die Antenne mal gebaut. Hierzu nahm ich das Antennenbuch „Rothhammel“ und fand nur etwas über eine 80 Meter Delta Loop. Ich teilte alle Angaben durch 4 und hatte die Abmessungen.



Einer der größten Vorteile ist, dass bei dieser Bauform nur ein zentraler Mast / Aufhängepunkt erforderlich ist.

Für den Selbstbau stand ein 2,5mm<sup>2</sup> Draht aus der Bastelkiste zur Verfügung, der eigentlich viel zu schwer ist. Einen 1:2 Balun hatte ich noch nicht, den ich aber schnell über die Funkbörse [www.funkboerse.de](http://www.funkboerse.de) kaufen konnte.

Mir war anfangs gar nicht klar, was für einen Balun ich da gekauft hatte. Es ist ein Fritzel 1:2 Balun mit 3000 Watt Belastbarkeit bei SSB geworden, den ich für 45€ geschossen habe.

Im Laden kostet so ein Produkt um die 155€.

Die Anpassung auf 50 Ω Kabel kann auch mit einem Stück 75 Ω Kabel erfolgen. Beispielsweise ein RG 59 Kabel mit einer Länge von 3,56 m ist auch möglich.

Also losgebastelt.....

An der Spitze verwende ich einen Keramikisolator, der ca. 1,50€ kostet und bei verschiedenen Händlern oder auf dem Flohmarkt zu finden ist. Damit dieser nicht verrutscht, habe ich jeweils links und rechts eine Klemme gesetzt. Beim Übergang zur Hypotenuse kommen zwei Miniisolatoren von DX Wire zum Einsatz.

Aufgrund der unterschiedlichen Isolatoren, kann ich immer sofort die Spitze des Dreiecks ausmachen und erleichtert somit den Aufbau.

Der Draht kann gewinkelt durch den Miniisolator geführt werden und mit einem Kabelbinder fixiert werden. Durch das Abspannen in den Ecken, ergibt sich das Delta Loop Element.

Ich nutze in der Regel einen 10 Meter Alumast mit einem Miniausleger von 20 cm an der Spitze der einer Umlenkrolle trägt.

Die Loop wird mit einem Seil über die Rolle bis zum Anschlag hochgezogen.

Mit zwei dünnen Schnüren an den Ecken wird das Delta Loop Segment hergestellt.

Man kann die Schnüre am Boden oder anderen Abspannpunkten befestigen.

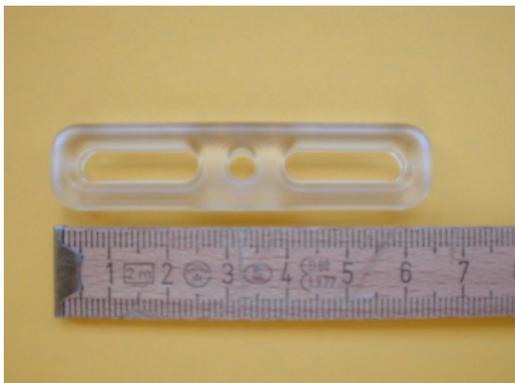
Die Aufbauzeit beträgt ca. 30 Minuten und wird mit tollen Signalen aus DX belohnt.

Im Europabetrieb kann diese Antenne enttäuschen und ein Dipol wäre vielleicht die bessere Wahl.

Mit 100 Watt sind problemlos DX-Kontakte über 10.000 km möglich.

Die Gesamtkosten im Selbstbau stellen sich wie folgt dar:

Draht mit ca. 21,25 Meter	10,00€	oder Bastelkiste
Keramikisolator	1,50€	Flohmarkt
2x Miniisolator	1,00€	<a href="http://www.dx-wire.de">www.dx-wire.de</a>
2x Kabelbinder	0,05€	<a href="mailto:dg3xa@freenet.de">dg3xa@freenet.de</a> :-))
Balun 200 Watt	37,00€	<a href="http://www.hari-ham.com">www.hari-ham.com</a>
Balun 1000 Watt	49,00€	<a href="http://www.hari-ham.com">www.hari-ham.com</a>
3,56 Meter 75Ω Kabel	ca. 3,00€	<a href="http://www.kabel-kusch.de">http://www.kabel-kusch.de</a>



Miniisolator



Keramikisolator

Möglich sind natürlich auch Varianten für andere Bänder. Eine 80 Meter vertikal Loop habe ich auch noch zur Verfügung, die aber erst einmal aufgebaut wurde und richtig Spaß gemacht hat. Der Aufhängepunkt war rund 33 Meter hoch gewesen.

Für dieses Jahr ist der Bau einer 40 Meter Loop geplant, die im März 2012 im WPX Contest zum Einsatz kommen soll. Ich werde berichten.....



**20 Meter Delta Loop**